

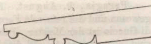
Assisi hat eine Menge eigenthümlicher Brunnen in der Art des nebenstehenden.

Ferner findet man viel überstehende Dächer und hie und da ganz hübsche Sparrenköpfe; untenstehende drei kommen neben einander an einem Hause in der Via Superba vor, der langen menschenleeren Strasse, die nach S. Francesco führt. Ueberhaupt ist der Ort sehr wenig lebhaft; aber viele hübsche sehr spröde Mädchen gibt es hier. Der Platz des Ortes ist sehr lang und besonders ausgezeichnet durch die Façade des Minerventempels, der jedenfalls der bessern römischen Kunstperiode angehört; für mich ist das Gesimse etwas zu niedrig zur Säulenhöhe; auffallend sind die Sockel unter den Säulen, zwischen denen die Treppen hinaufführen.

Morgen früh wird Assisi leider schon verlassen, weil O. nicht mehr bleiben will; ich hätte noch gerne für S. Francesco einen Tag zugesetzt.

**Perugia, 8. August.** Nach einer wegen der Hitze sehr unerquicklichen Nacht, in der ich übrigens einem allerliebsten Ständchen zuhörte, fuhren wir diesen Morgen um 5 Uhr nach Perugia, wo wir gegen 10 Uhr eintrafen. Auf dem sonst langweiligen Wege sahen wir die Kirche Madonna degli angeli, einen besonders im Innern interessanten Bau Vignola's (Mittelschiff 58', dreischiffig mit Seitenkapellen, Querschiff und Kuppel; sog. toskanische Ordnung; Tonnengewölbe und dem entsprechend an der Façade ein grosses halbrundes Fenster.) Trotz der starken Pfeiler erscheint der Raum hell und frei, nur die Einschnürung vor der Kuppel stört einigermaßen die Verbindung dieser mit dem Mittelschiff.

Nach Perugia führt die Strasse in endlos langen Windungen den Berg hinan; die Aussichten oben sind prachtvoll. Die Stadt erhebt sich auf mehreren Hügeln, ähnlich wie Siena im Grundriss und wie dieses mit ewigem Steigen und Fallen der Strassen. Grossartig erscheint die Stadt nur am Corso und dem Domplatz und hier vorzüglich durch den alterthümlichen grossen Pal. pubblico; im Uebrigen habe ich weit mehr erwartet, als ich bisher gesehen und doch habe ich fast die ganze Stadt durchstreift.



Aus Assisi.